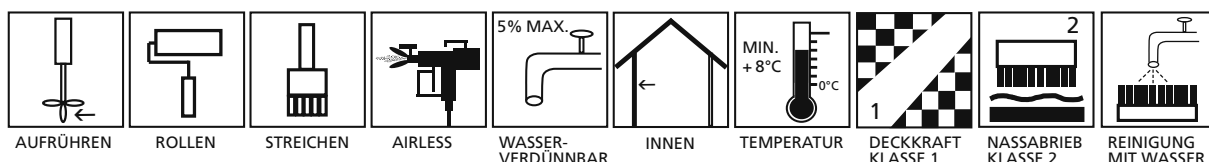


DIASIL-IN WFF 7530

Sol-Silikatfarbe für innen

Lösemittel- und weichmacherfrei, stumpfmatt, hoher Weißgrad,
hohes Deckvermögen, scheuerbeständig, geruchsarm und diffusionsoffen



Eigenschaften

DiaSil-In **WFF 7530** ist eine hochwertige, geruchsarme Dispersions-Silikatfarbe nach VOB, DIN 18363, 2.4.1. Leicht verarbeitbar, mit hohem Weißgrad, stumpfmatt, strukturerhaltend mit hervorragendem Deckvermögen. Ohne Konservierungsmittel und frei von foggingaktiven Substanzen, deshalb hervorragend für Allergiker geeignet. Hoch diffusionsfähig Klasse I nach (DIN EN ISO 7783-2).

Anwendungsbereiche

Innen, für Wand- und Deckenanstriche auf tragfähigen verkieselungsfähigen mineralischen Untergründen, z. B. Innenputz (Normalputz MG PI a, c, PII, PIII, PIV in Abhängigkeit der Druckfestigkeit), Kalksandsteinmauerwerk, Beton. Aufgrund der speziell abgestimmten Mischung aus Kieselsolen und Wasserglas auch auf matten Dispersionsfarben, Gipskarton oder Raufaser anwendbar.

Werkstoffbeschreibung

- **Farbton:** 0099 weiß
- **Farbtöne:** Werkseitig auf Anfrage oder mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben auf Silikatbasis abtönbar.
- **Glanzgrad:** stumpfmatt
- **Werkstoffbasis:** Kaliwasserglas und Kieselsol mit organischen Stabilisatoren gemäß VOB, DIN 18363 mit einem organischen Anteil < 5%.
- **Dichte:** ca. 1,5 g/m³
- **Wasserdampfdurchlässigkeit:** $s_d < 0,03$ m (hoch)
- **DIN EN 13300:**
 - Deckkraft: Klasse 1
 - Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2
 - Kontrastverhältnis: Klasse 1 bei 7 m²/l
 - Maximale Korngröße: fein
- **Verpackung:** 5 L, 10 L, 12,5 L, 15 L Gebinde

DIASIL-IN WFF 7530

Sol-Silikatfarbe für innen

Verarbeitung

- **Applikation:** streichen, rollen, airless. Vor der Verarbeitung gründlich aufrühren!
- **Verdünnung:** Bei Bedarf max. 5 % Wasser
- **Verträglichkeit:** Mit gleichartigen und in diesem Technischen Merkblatt vorgesehenen Materialien mischbar.
- **Verbrauch:** Ca. 140 ml/m² je Anstrich auf glatten Flächen, auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Genauen Verbrauch durch Probeanstrich am jeweiligen Objekt ermitteln.
- **Verarbeitungstemperatur:** Mindestens +8°C Objekt- und Umgebungstemperatur beachten. Bei niedrigeren Temperaturen können Trocknungsstörungen auftreten.
- **Werkzeugreinigung:** Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20°C, 65% r. F.)

Überarbeitbar und oberflächentrocken nach ca. 4 - 6 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend längere Trocknungszeit. Die endgültige Verkieselung mit dem Untergrund ist erst nach mehreren Tagen abgeschlossen.

Untergrund

Anforderungen:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und sauber sowie frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und sonstigen den Verbund störenden Zwischenschichten sein. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z.B. Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen.

Untergrundvorbehandlung

Prüfung vorhandener Flächen auf Beschichtungseignung, Haft- und Tragfähigkeit. Lose Anstrichteile (inklusive Kleisterreste, Makulaturreste etc.) sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen. Nicht intakte ungeeignete Beschichtungen fachgerecht entfernen oder entsprechend überarbeiten. Leimfarbe restlos entfernen und ggf. grundieren. Nachputzstellen fachgerecht fluatieren*. Je nach Erfordernis muss der Untergrund zwischenbeschichtet und/oder grundiert werden. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

*Fluatierung ist die Neutralisation und Härtung alkalischer Untergründe durch Auftragen eines Fluats, einem Salz der Hexafluoridokieselsäure (Fluoridosilicate)

Hinweise

Umgebungsflächen abdecken:

Nicht zu streichende Flächen, wie Glas, Klinker, Keramik, Holz, Metall, Lackierungen, Natursteine gegen Spritzer sorgfältig abdecken. Farbspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.

Grundierung bei Gipsputzen mit starker Saugfähigkeit:

Zur sicheren Beurteilung und Prüfung der Haftung des kompletten Beschichtungsaufbaus empfehlen wir einen Klebeband-Abristest (tesaband 4651).

Schadstellen und Risse:

Großflächige Untergrund-Schadstellen nachputzen und entsprechend nachbehandeln. Vertiefungen und Risse nach der Grundierung überarbeiten. Hier ist eine Nachgrundierung der Spachtelstellen erforderlich.

DIASIL-IN WFF 7530

Sol-Silikatfarbe für innen

Flächen mit Streiflichteinfall:

Wir empfehlen bei Flächen mit Streiflichteinfall Diamantweiss **WFF 2012**.

Anwendung auf Gipsspachtelmassen:

Gipsspachtelmassen, die von der Gipskartonplatten herstellenden Industrie dafür vorgesehen sind, können besonders feuchtigkeitsempfindlich sein. Dies führt zu Anquellen bis hin zur Blasenbildung, nicht zu letzt sogar zu Abplatzungen. Um dies möglichst zu vermeiden, für eine ausreichend schnelle Trocknung und Belüftung sorgen. Siehe auch den Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V., Merkblatt „Verspachtelung von Gipskarton“.

Verfärbungen bei Gipskarton:

Bei unbehandeltem Gipskarton besteht Gefahr des Durchschlagens von Vergilbungen: Eine zusätzliche absperrende Beschichtung ist durchzuführen. Siehe hierzu das BFS-Merkblatt Nr. 12, Teil 2. Sinnvoll zur genauen Beurteilung sind Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten (inklusive der Fugen und Spachtelstellen).

Dichtstoff-Verträglichkeit:

Es können, aufgrund der höheren Elastizität bei der Beschichtung von anstrichverträglichen Dichtstoffen (z. B. Acryl-Dichtungsmassen), Risse im Anstrichmaterial entstehen. Auch kann es zu Beschichtungsverfärbungen kommen. Im Einzelfall sind hier eigenverantwortlich Versuche zur Erzielung eines optimalen Ergebnisses durchzuführen.

Höhere Fähigkeit der Oberflächenreinigung:

Um eine erhöhte Fähigkeit der Oberflächenreinigung zu erzielen (z. B. für Schmutzentfernung mit feuchtem Schwamm), empfehlen wir den Einsatz von Diamantweiss **WFF 2012**.

Ausbesserungen:

Flächen-Ausbesserungen zeichnen sich mehr oder weniger stark ab. Dies ist unvermeidbar. Siehe dazu das BFS-Merkblatt Nr. 25, Punkt 4.2.2.1, Abschnitt e).

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
intakte saubere Untergründe, (normal saugend) z. B. matte Dispersionsfarben, Raufaser, Innenputz (Normalputz MG PI, PII, PIII)			
intakte saubere Untergründe (stark saugend), z. B. Silikatfarbenanstriche, Kalksandsteinmauerwerk, (Normalputz MG PI, PII, PIII)	1-2 mal nass in nass Silikatgrund-Konzentrat WFF 833 im Mischungsverhältnis 1:1 mit Wasser	DiaSil-In WFF 7530	DiaSil-In WFF 7530
glänzende Dispersionsfarbenanstriche	Haftgrund		
Airless-Spritzdaten			
Düsenbohrung		Spritzwinkel	Druck bar
Inch	mm		Verdünnung
0,021–0,027	0,53–0,69	40°– 80°	ca. 150
			ca. 5%

DIASIL-IN WFF 7530

Sol-Silikatfarbe für innen

Lagerung

Fest verschlossen, kühl und trocken, jedoch frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde 12 Monate lagerstabil. Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten. Die max. Lagertemperatur von 25 °C sollte nicht überschritten werden.

Kennzeichnung

Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach VwVwS.

Produkt-Code: M-SK01

Gefahrenhinweise:

2.1 Kennzeichnung des Stoffs oder Gemischs: Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG - Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 GHS)

2.2 Kennzeichnungselemente: Ke i n e .

2.3 Sonstige Gefahren: Ke i n e .

2.4 Zusätzliche Hinweise: Das Produkt ist kein gefährliches Gemisch im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) bzw. der Richtlinie 1999/45/EG in der letztgültigen Fassung.

Weitere Angaben

Die weiteren Angaben in den Technischen Merkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Sicherheit

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Augen und Haut vor Farbspritzern schützen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Farbspritzer sofort mit reichlich Wasser abwaschen. Allgemeine Regeln der Hygiene beachten.

Bitte die näheren Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt beachten.

Anmerkung

Der Inhalt dieses Technischen Merkblattes bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Technische Merkblatt basiert auf unserer langjährigen praktischen Erfahrung und unserer intensiven Entwicklungsarbeit. Der Käufer/Verarbeiter wird nicht davon entbunden, unsere Produkte in Eigenverantwortung für die vorgesehene Anwendung zu prüfen. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Werdenfelser Farbenfabrik GmbH.

Mit dem Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts mit neuem Stand verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Werdenfelser Farbenfabrik GmbH

Erlenweg 1

D-91717 Wassertrüdingen

Tel.: +49 9832 9093

Fax: +49 9832 7351

info@wff-farben.de

wff-farben.de